

Henkelschule Vöhl



Informationen zum Schulanfang

August 2024

Grundregel für unser Zusammenleben in der Henkelschule Vöhl

Gewalt jeder Art wird an unserer Schule nicht geduldet.

Das bedeutet:

Verhalte dich so, dass du keinen anderen störst, ärgerst
oder ihm in irgendeiner Form wehtust!

Das gilt im Schulgebäude, auf dem Pausenhof
und ebenso an der Bushaltestelle.

Wenn du Hilfe brauchst, sind die Lehrpersonen für dich da.

Versuche aber auch, kleinere Streitigkeiten mit deinen
Mitschülern und Mitschülerinnen selbst zu regeln!

Henkelschule Vöhl – Schule im Pakt für den Nachmittag

Ein **Schultag** sieht in der Regel so aus:

7:15 Uhr bis 7:30 Uhr	Ankommenszeit auf dem Schulhof
7:30 Uhr bis 7:45 Uhr	Ankommenszeit im Klassenraum
7:45 Uhr bis 8:30 Uhr	1. Unterrichtsstunde
8:30 Uhr bis 8:40 Uhr	Tägliches Bewegungsband
8:40 Uhr bis 9:25 Uhr	2. Unterrichtsstunde
9:25 Uhr bis 9:40 Uhr	Frühstück
9:40 Uhr bis 10:10 Uhr	1. Pause auf dem Schulhof
10:10 Uhr bis 10:55 Uhr	3. Unterrichtsstunde
10:55 Uhr bis 11:00 Uhr	Wechsel-Pause
11:00 Uhr bis 11:45 Uhr	4. Unterrichtsstunde
11:45 Uhr bis 12:00 Uhr	2. Pause auf dem Schulhof
12:00 Uhr bis 12:45 Uhr	5. Unterrichtsstunde
12:00 Uhr bis 13:15 Uhr	Mittagessen und Mittagsband mit pädagogischen Angeboten (für Schülerinnen und Schüler, die im Paktmodul 1 oder 2 angemeldet sind oder an dem jeweiligen Tag eine AG besuchen)
13:15 Uhr bis 14:30 Uhr	AG- Angebote (unterliegen einer Teilnahmebegrenzung)
11:45 Uhr bis 17:00 Uhr	Betreuungsangebot (für Schülerinnen und Schüler, die im Paktmodul 1 oder 2 angemeldet sind)

Ganztagschule im Pakt für den Nachmittag

Seit dem Schuljahr 2016 nimmt die Henkelschule Vöhl am Pakt für den Nachmittag teil und kann eine Betreuung bis 17:00 Uhr anbieten. Ebenso besteht die Möglichkeit am warmen Mittagstisch teilzunehmen. Eine zweiwöchige Ferienbetreuung kann bei bestimmten Voraussetzungen (siehe Punkt Ferienbetreuung) in Anspruch genommen werden.

Unsere Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, im Anschluss an ihren Regelunterricht Wahlangebote oder das Betreuungsangebot zu nutzen. Die Wahlangebote sind kostenfrei. Das Betreuungsangebot ist kostenpflichtig (siehe Punkt Betreuung).

Betreuung

Die Henkelschule Vöhl hält ab dem ersten Schultag im Anschluss an die Unterrichtszeiten täglich von 11:45 Uhr bis 17:00 Uhr ein Betreuungsangebot für Schülerinnen und Schüler bereit, die in der kostenpflichtigen Betreuung vom Landkreis angemeldet sind.

Das Betreuungsangebot ist kostenpflichtig. Modul 1 (bis 15:20 Uhr) kostet derzeit 36 €, Modul 2 (bis 17:00 Uhr) kostet derzeit 45 €. Es gibt auch eine Staffelung für Geschwisterkinder. Diese Staffelung entnehmen Sie bitte den Betreuungsrichtlinien. Diese erhalten Sie über das Sekretariat.

Während der Betreuungszeit werden vielfältige Angebote unterbreitet wie z.B. Malen, Kneten, Spielen, Bewegung usw.. Die Betreuung wird von Frau Marion Knoche und von Frau Tanja Zembellini geleitet. Eine verbindliche Anmeldung am Betreuungsangebot ist erforderlich. Anmeldeformulare gibt es im Schulbüro.

Kinder, die im Modul 1 oder im Modul 2 der Betreuung angemeldet sind, sowie Kinder, die an dem jeweiligen Tag ein AG-Angebot besuchen, haben die Möglichkeit an einem warmen Mittagessen teilzunehmen (siehe Punkt Mittagessen).

Ferienbetreuung

Schülerinnen und Schüler, die durchgehend ein Jahr beim Landkreis in der Betreuung angemeldet sind, egal ob im Modul 1 oder 2, können in den Sommerferien zwei Wochen lang die Ferienbetreuung der Henkelschule Vöhl besuchen. Die Ferienbetreuung 2025 findet voraussichtlich in den letzten beiden Wochen der Sommerferien im Jahr 2025 statt. Die verbindliche Anmeldung zur Ferienbetreuung erfolgt ab April/Mai 2025.

AG-Angebote

Im Zeitraum von 13:15 Uhr bis 14:30 Uhr bieten wir vielfältige Arbeitsgemeinschaften an. Diese können auch von Schülerinnen und Schülern belegt werden, die nicht im Pakt für den Nachmittag angemeldet sind. Diese Arbeitsgemeinschaften unterliegen einer Teilnehmerbegrenzung. Es kann vorkommen, dass nicht jede gewünschte AG besucht werden kann.

Bei *sehr* kurzfristigem AG-Ausfall werden die angemeldeten Schülerinnen und Schüler bei uns in der Schule betreut. Bei einem AG-Ausfall, der früher bekannt ist, werden die Eltern benachrichtigt. Es besteht kein Anrecht auf eine Betreuung, es sei denn, die Schülerin oder der Schüler ist in der kostenpflichtigen Betreuung vom Landkreis angemeldet.

Eine verbindliche Anmeldung an dem AG-Angebot ist erforderlich.

Anmeldeformulare werden zu Beginn des Schuljahres an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben.

Bei einer erfolgreichen Einwahl in eine Arbeitsgemeinschaft und einer Schnupperstunde, ist die Teilnahme für ein Halbjahr verpflichtend.

Schülerinnen und Schüler, die an einem AG-Angebot teilnehmen, können am warmen Mittagessen in der Schule teilnehmen (siehe Punkt Mittagessen).

Mittagessen

Am Mittagessen teilnehmen, können alle Schülerinnen und Schüler:

- die in der kostenpflichtigen Betreuung vom Landkreis angemeldet sind.
- die an dem jeweiligen Tag an einer AG teilnehmen.
- die bei sehr kurzfristigem AG-Ausfall in der Schule betreut werden und zum Essen angemeldet waren.

Auf wöchentlichen Speiseplänen kreuzen die Eltern an, an welchem Tag ihr Kind ein warmes Mittagessen bekommen soll und zahlen im Voraus die wöchentlichen Mahlzeiten. Ein Mittagessen kostet derzeit 4 €.

Wasser

Im Rahmen der Gesundheitserziehung gilt an der Henkelschule Vöhl, dass nur Wasser getrunken werden sollte. Schülerinnen und Schüler können sich selber Wasser von zu Hause mitbringen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, Wasser in der Schule zu kaufen. Eine Flasche PET 0,3 l medium kostet 70 Cent. In den 70 Cent sind 20 Cent Pfand enthalten.

Pädagogische Mittagspause

An der pädagogischen Mittagspause nehmen alle Schülerinnen und Schüler teil, die im Modul 1 oder im Modul 2 der Betreuung vom Landkreis angemeldet sind; ebenso alle Schülerinnen und Schüler, die an dem jeweiligen Tag eine AG besuchen. Die pädagogische Mittagspause geht von 12:00 Uhr bis 13:15 Uhr. In dieser Zeit haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit am Mittagessen in der Schulmensa teilzunehmen oder in der Spielinsel mitgebrachtes Essen aus der Brotdose zu verzehren. Wer am Nachmittagsangebot teilnimmt, nimmt automatisch an der pädagogischen Mittagspause teil. Während der pädagogischen Mittagspause wird zu Mittag gegessen, weiterhin können sich die Schülerinnen und Schüler selbstbestimmt in verschiedene Angebote der Spielinsel einwählen (Teilnehmerbegrenzung). Die wechselnden Angebote beziehen sich auf die Rubriken Bewegung, Ruhe, Spiel und richten sich i.d.R. nach den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler.

Gesundheitsfördernde Schule

Die Henkelschule Vöhl nimmt das Thema der Gesundheitserziehung sehr ernst! Kinder sollten nie ohne Frühstück in die Schule gehen! Wenn Kinder über den Mittag bleiben, sollten sie ein warmes Mittagessen zu sich nehmen. Verschiedene Nährstoffe werden im Kindesalter in größeren Mengen benötigt. Mit einem ausgewogenen Essen ist ihr Kind leistungsfähiger und reaktionsschneller und ermüdet nicht so schnell. Die Henkelschule Vöhl besitzt u.a. das Teilzertifikat **Gesunde Ernährung**.

Im Laufe der Schuljahre erhalten die Kinder Informationen über verschiedene Nährstoffe in den Nahrungsmitteln und sprechen bspw. über Werbung und Essverhalten. Im 3. Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit den „Ernährungsführerschein“ zu machen.

Schulordnung Henkelschule Vöhl

1. Ich bin freundlich

- Ich nehme Rücksicht auf andere.
- Ich gehe friedlich mit anderen um.
- Ich respektiere meine Mitschüler und meine Lehrer.
- Ich bringe keine Gegenstände mit, die andere verletzen.
- Ich bringe keine Gegenstände mit, die den Unterricht stören.
- Bei Stopp ist Stopp!

2. Ich gehe gut mit Sachen um

- Ich achte auf Sauberkeit im Treppenhaus.
- Ich achte auf Sauberkeit im Klassenzimmer.
- Ich achte auf Sauberkeit in den Toilettenräumen.

3. Ich habe Verantwortung

- Ich gehe langsam und leise durch das Schulhaus.
- Ich bin pünktlich.
- Ich trenne den Müll.
- Ich erledige meine Dienste.
- Ich bleibe auf dem Schulgelände.
- Ich gehe sorgfältig mit Sachen um.

Wenn ich gegen diese Regeln verstoße, kann das für mich Folgen haben

- Ich entschuldige mich.
- Ich schreibe Gedanken zum Fehlverhalten auf.
- Ich schreibe Gedanken zum Fehlverhalten auf und lasse diese zu Hause unterschreiben.
- Ich schreibe Sätze der Schulordnung ab und lasse diese zu Hause unterschreiben.
- Ich werde von Veranstaltungen ausgeschlossen.

Ich möchte in der Schule an einem Ort sein, an dem ich gut lernen kann und mich gerne aufhalte. Ich möchte, dass man mir respektvoll begegnet. Es ist mein Wunsch, mich hier wohl zu fühlen. Ich möchte, dass sich auch andere Kinder wohl fühlen können, deshalb halte ich mich an die Schulordnung. Ich respektiere andere und verhalte mich freundlich.

Die kindliche Freiheit bekommt Leitlinien und Spielregeln.

Ab der ersten Klasse lernt Ihr Kind mehr als Schreiben, Lesen und Rechnen.

Neben den Unterrichtsinhalten lernt Ihr Kind:

- ▶ Regelmäßigkeiten (zeitliche Abläufe, Stundenpläne usw.).
- ▶ sich in den verschiedenen Schülergruppen (Tischnachbarn, Parallelklasse, ältere Schüler) einzuordnen.
- ▶ die Regeln des Schullebens (in der Klasse, im Gebäude, am und im Bus, auf dem Schulhof, ...).
- ▶ selbständiges und eigenverantwortliches Handeln.
- ▶ Aufgaben auch bei momentaner Lernunlust zu erledigen (Pflichtaufgaben).
- ▶ Konkurrenzdruck auszuhalten (andere Kinder können etwas besser als ich).
- ▶ neue Freunde zu suchen und zu finden.
- ▶ sich vom Elternhaus zu lösen.

Tagesplan, Wochenplan, Werkstatt – und **Projektunterricht** sowie **Arbeiten an Stationen** sind Möglichkeiten im Rahmen von offenen Unterrichtssituationen, welche den Kindern mehr Gelegenheit geben, sich und ihre Umwelt zu erfahren, Einsichten in Probleme und Sachverhalte zu gewinnen, zunehmend selbständiger zu denken, im Gespräch untereinander Gedanken auszutauschen, sich miteinander zu beraten und individueller zu arbeiten. Sie lernen, Pflichtaufgaben eines Planes zu erledigen, individuelle Zusatzaufgaben zu bearbeiten oder sich wahlfreien Aufgaben zuzuwenden.

Grundsatz des offenen Unterrichts ist, dass die Schülerinnen und Schüler selbst entscheiden

- wann sie etwas in welcher Reihenfolge bearbeiten wollen.
- wo und mit wem sie arbeiten wollen.
- ob und welche Hilfe sie in Anspruch nehmen wollen.

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihren Lernprozess.

Wochenhausaufgaben statt tägliche Hausaufgaben

Es wurde im Schuljahr 22/23 in allen Klassenstufen eine Wochenhausaufgabe eingeführt. Diese bekommen die Kinder jeweils freitags und haben eine Woche Zeit sie zu bearbeiten. Gewähren Sie Ihrem Kind einen Arbeitsplatz, an dem es ungestört arbeiten kann. Das Lernen des kleinen Einmaleins, das tägliche Lesen, das Auswendiglernen von Gedichten, die Schulung der Sprache, das Üben vor Arbeiten u.v.m. wird auch weiterhin vom Elternhaus unterstützt.

Noten und Zeugnisse

In der Jahrgangsstufe 1 werden keine Ziffernnoten erteilt. Die Eltern erhalten am Ende des ersten Schuljahres eine verbale Beurteilung über den Leistungsstand und die Leistungsentwicklung ihres Kindes sowie eine Beurteilung seines Sozial- und Arbeitsverhaltens.

In der Jahrgangsstufe 2 erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Ziffernzeugnis am Ende des Schuljahres.

In den Jahrgangsstufen 3 und 4 gibt es jeweils am Ende eines Schulhalbjahres Ziffernnoten.

Schwimmunterricht

Im 4. Schuljahr haben alle Kinder im 1. Schulhalbjahr donnerstags Schwimmunterricht im Goldbad Korbach. Im Schwimmunterricht wird in unterschiedlichen Leistungsgruppen gearbeitet. Dabei sollen die Kinder das Schwimmen lernen, ihre vorhandenen bzw. gelernten Schwimmtechniken verbessern und auch Schwimmbadabzeichen ablegen können. In der schwimmbadfreien Zeit findet Sportunterricht statt.

Tennis

In Kooperation mit dem Tennisverein Vöhl besuchen die Dritt- oder Viertklässler einen Schnupperkurs auf dem Tennisplatz in Vöhl.

Tennislehrer Klaus Wald vermittelt den Schülerinnen und Schülern spielerisch einen Einblick sowie erste Grundlagen des Tennisspielens.

Dieses Projekt dient der Erweiterung des Sportunterrichtes und einer eventuellen frühen Talentsichtung im Hinblick auf das Breitensportangebot in der Region.

Projekttag im Nationalpark Kellerwald-Edersee

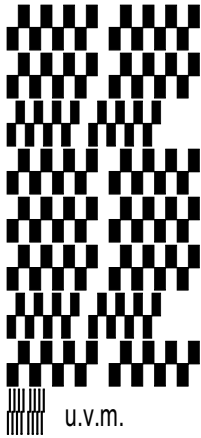
In Zusammenarbeit mit dem Nationalparkamt Kellerwald erleben unsere Schülerinnen und Schüler am Ende der Klasse 3 oder am Anfang der Klasse 4 drei spannende Projekttag zum Thema „Nationalpark Kellerwald“.

Begleitet von Rangern erhalten die Kinder Informationen über die Nationalparkphilosophie und lernen vor Ort spielerisch Wissenswertes über heimische Pflanzen und Lebensgewohnheiten heimischer Tiere.

Radfahrausbildung

Am Ende der Klasse 4 besucht uns die Jugendverkehrsschule und führt mit den Viertklässlern die Radfahrausbildung durch.

Dabei lernen die Kinder:



- wie ein verkehrssicheres Fahrrad aussehen muss.
- das richtige Auf- und Absteigen vom Rad.
- anzufahren und anzuhalten.
- nach rechts und nach links abzubiegen.
- das Verhalten an einer Ampelkreuzung und an einem Zebrastreifen.
- die Bedeutung der verschiedenen Verkehrsschilder.
- das Radfahren im Realverkehr.
- Rücksicht zu nehmen auf andere Verkehrsteilnehmer.

u.v.m.

Weitere außerschulische Unterrichtsinhalte können bspw. sein:

- Zoobesuch
- Theaterbesuch
- Tierpark
- Durchführung einer Projektwoche.
- u.v.m.

Verein der „Freunde und Förderer“ der Henkelschule Vöhl e.V.

„Offene Unterrichtsformen“ erfordern mehr Lern- und Arbeitsmaterialien als nur die jeweiligen Schulbücher. Aus diesem Grund wurde am 09.12.1992 aus den Reihen der Elternvertreter der „Verein der Freunde und Förderer der Grundschule e.V.“ gegründet. Zweck dieses gemeinnützigen Vereins ist es, die Schule bei der Anschaffung von Lehr-, Lern- und Arbeitsmaterialien sowie bei schulischen Veranstaltungen zu unterstützen. Der Mindestbeitrag für Mitglieder beträgt im Jahr 8 Euro, wobei nach oben keine Grenzen gesetzt sind. Es sind auch einmalige Spenden möglich. Beitrittserklärungen erhalten Sie im Sekretariat.

Schulbus

Der Schulbus fährt die Henkelschule Vöhl an Schultagen wie folgt an:

6.57 Uhr	ab Marienhagen / Hecke
6.59 Uhr	ab Marienhagen / Mitte
7.01 Uhr	ab Marienhagen oben
7.05 Uhr	ab Obernburg
7.20 Uhr	ab Basdorf

Wir haben täglich nur eine Anfahrt zur Schule!

Sollten Sie Ihr Kind bei Ausfall des Busses (z.B. Schnee und Eisglätte) **privat** zur Schule bringen, müssen Sie auch selbst für die Rückfahrt sorgen, da wir in diesem Fall **keine Rückfahrt** gewährleisten können!

Sorgen Sie bitte auch dafür, dass Ihr Kind pünktlich, aber nicht zu früh an der Bushaltestelle eintrifft.

Sorgen Sie bitte vorsorglich für die Betreuung Ihres Kindes, sollte der Bus einmal nicht fahren!

Kinder aus Asel fahren mit dem Taxi.

Beachten Sie bitte auf unserer Homepage die **Hinweise zur aktuellen Wetterlage** !

Lehrerkollegium sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Vöhler Schule

Schulleiterin	Christine Wolff
Konrektorin	Tomka Wild
Klasse 3	Lisa Haust
Klasse 4	Renate Schäfer
Religion (in den Klassen 3a und 4)	Pfarrer Müller
Betreuung	Marion Knoche, Tunja Otto, Tanja Zembellini, Christine Nolte
Schulsekretärin	Bianka Kalhöfer
Hausmeister	Wilhelm Emden
Reinigungskräfte	Frau Diek/ Frau Bangert

Sprechzeiten und wichtige Telefonnummern

Frau Wolff, Schulleiterin

nach Vereinbarung

Telefon Schule

05635 – 8452

E-Mail-Adresse

poststelle@g.voehl.schulverwaltung.hessen.de

Schule im Internet

<http://henkelschule.voehl.schule.hessen.de>

Sprechzeiten der Lehrkräfte

nach Vereinbarung

Betreuung mobil

0160 92982118